

Tipps für den Winter:

Schuhe sind im Winter besonderen Herausforderungen und Strapazen ausgesetzt. Wenn der erste Schnee naht, ist es höchste Zeit, die warmen Winter-Schuhe hervor zu holen und sie auf Eis, Schnee und Salz vorzubereiten. Die richtige Schuhpflege sorgt dafür, dass Schuhe gut durch den Winter kommen.

Lederschuhe sind auch im Winter strapazierfähig, atmungsaktiv und kälteisolierend. Aber im Winter benötigen sie eine besondere Pflege. **Wachse und Fette** sorgen dafür, dass das Leder weich und geschmeidig bleibt und es nicht austrocknet und Falten wirft. Außerdem haben Wachse eine isolierende Wirkung und sie verhindern, dass Leder durch die Kälte schrumpft. Sind Schuhe erst einmal gut eingefettet und geschützt, gestaltet sich die einfache Lederpflege während der Saison wesentlich weniger aufwändig und beschränkt sich auf Reinigen und Auftragen von Pflegeprodukten.

Um Gehfalten zu minimieren oder gar zu vermeiden sind **Schuhspanner**, insbesondere aus saugfähigem Cedarholz sinnvoll.



Schuhpflege: Zwiebel gegen Schnee-/ Salzspuren

Im speziellen Falle von unschönen Schnee-/ Salzspuren an den Schuhen gibt es ein gutes Hausrezept für die Schuhpflege im Winter. Nehmen Sie ein halbe Zwiebel und reiben das Leder gründlich damit ein. Nach einer kurzen Einwirkzeit mit einem Lappen reiben. Sie werden erstaunt sein, wie diese kleine Notfallmaßnahme wirkt. Nach dieser natürlichen Pflege müssen die Schuhe wieder imprägniert werden.

Weiterer Tipp:

Sollte der Schuh mal nicht sauber oder die Schneeränder mit der Pflege nicht verschwinden, kann destilliertes Wasser und eine alte Zahnbürste Abhilfe verschaffen.

1. Ein **wenig** destilliertes Wasser in eine kleine Schüssel füllen
2. Die Zahnbürste in das Wasser tauchen und gleich im Anschluss damit das Leder „waschen“
3. Dieses wiederholen bis der Schuh komplett einmal gereinigt wurde
4. Den Schuh **langsam** trocknen lassen
5. Danach **unbedingt** wieder die Grundimprägnierung durchführen

Von Hausmitteln wie Zitronensaft oder Essig-Essenz raten wir dagegen ab, weil die Säure für neuartige Leder viel zu scharf ist und das Material beschädigen kann.